



## PetrihausTreffpunkt am 15.2.2025

Liebe Mitglieder des Fördervereins PetriHaus,



Unser erster Treffpunkt im Jahr 2025 stand im Zeichen des Faschings – wir wurden von Erika Gottwald, Friedrich Cremer und Ada Merkel herrlich verwöhnt! Sabine Lüttge begrüßte uns in Vertretung von Karin Schmidt und wir hatten einen schönen Abend zusammen.

Es gab viel zu besprechen: Unter anderem sind momentan Café und Museumsdienst neu zu organisieren. Dies hatte Nicole Rehkopf in den letzten zwei Jahren übernommen. Sie kann es jetzt aus beruflichen Gründen leider nicht mehr machen. Liebe Nicole, ganz herzlichen Dank an dieser Stelle für Deinen großen persönlichen Einsatz! Nicole hat angeregt, die Verantwortung zukünftig auf mehrere Schultern zu verteilen und dies werden wir nun tun. Alles weitere dazu findet Ihr/Sie in dem folgenden Besprechungsprotokoll.

Besprechungsleitung:	Petra Spitzlei
Protokollführende:	Oda Swart
Anlagen:	Liste der Anwesenden (Foto), Programm Tag des offenen Denkmals
Anwesende:	Siehe Anlage

TOP	Ergebnis	Wer?
I.	<p><b>Begrüßung</b></p> <p>Petra Spitzlei begrüßte alle Mitglieder. Sie wies darauf hin, dass die alten Mitglieder sich viele Jahre sehr engagiert und wunderbare Veranstaltungen durchgeführt haben und wir mit diesem Elan weiterarbeiten wollen – dafür brauche der Verein neue Mitglieder, die dies weitertragen. Gemeinnützige Vereinsarbeit lebe von dem Engagement seiner Mitglieder.</p>	
II.	<p><b>Maßnahmen zur Gewinnung neuer Mitglieder</b></p> <p>Es soll dafür eine Postkarte entwickelt werden, die Aufmerksamkeit erregt – Karin und Ada machen sich erste Gedanken zum Text und zur Gestaltung (Bild?).</p> <p>Ideen zur Nutzung: Ada Merkel will die Postkarte im Rödelheimer Neubauviertel Schönhof verteilen. Auch andere Mitglieder könnten die Karte nutzen. Z.B. wäre es interessant, die italienische Community in Frankfurt damit anzusprechen, z.B. Restaurantbesitzer, Inhaber von Feinkostgeschäften etc. Ggf. kann die Karte dort auch ausgelegt werden. Loren Schulz könnte einige Karten an eine Sprachlehrerin weitergeben, die gute Kontakte zur Community hat. Beatrix Schmid würde sie einscannen und mit dem Newsletter versenden, so dass alle Mitglieder die Karten auch ausdrucken und einsetzen könnten.</p>	<p>Karin Rebenstock, Ada Merkel</p> <p>Loren Schulz Beatrix Schmidt</p>

TOP	Ergebnis	Wer?
III.	<b>Maßnahmen zur Bekanntmachung des Veranstaltungsprogramms</b> Sobald das Veranstaltungsprogramm für dieses Jahr vorliegt, will Inge Gehrig es in den Rödelheimer Geschäften auslegen.	Inge Gehrig
	Beatrix sucht für Petra die Liste, mit den Orten, wo Annegret in der Vergangenheit die Veranstaltungsplakate aufgehängt hat.	Beatrix Schmid
	<b>Facebookgruppe Rödelheim</b> Es wurde vorgeschlagen zu prüfen, ob wir unsere Veranstaltungen dort posten könnten. Die Internetrecherche zeigt: Die Gruppe ist für jeden offen. Dominica übernimmt es, dort probeweise Veranstaltungen des Vereins zu posten.	Dominica Koob
IV.	<b>Gartenheft Stadt und Grün (Bericht Rose)</b> Rose berichtete von einem sehr schönen Artikel über die Laube und das Petrihaus im Gartenheft <i>Stadt und Grün</i> . Das Magazin wird zur Einsicht in der Bibliothek liegen.	
V.	<b>Verwendung von Spendengeldern (Bericht Petra)</b> Es gibt eine designierte Spende für eine Veranstaltung mit Kindern: Rose Behboudi wird eine Führung durch das Petrihaus für Kinder durchführen, Annina Schubert, Kinderpädagogin, wird einen Workshop anleiten mit dem Titel <i>Schreiben mit Federkiel und Tinte wie zu Georgs Zeiten (27. Juli)</i> .	
VI.	<b>Ateliervermietungen (Bericht Petra)</b> Die Ateliervermietung läuft nun – nach der Trennung von der WISAG – sehr gut. Es haben zwei hochkarätige Veranstaltungen der Deutsche Werte Stiftung mit Politikern stattgefunden. Für 2025 sind schon 20 Vermietungen vereinbart. Das sind mehr als in den letzten vier Jahren zusammen. Jede Vermietung ist ungef. mit acht Stunden Arbeit verbunden. In der Vergangenheit war die WISAG für die Sicherheit zuständig, jetzt muss das neu organisiert werden. Es werden gerade zwei Plakate gedruckt, die darauf hinweisen, dass das Atelier zu mieten ist – solch ein Plakat soll an den offenen Sonntagen und am Tag des Denkmals aufgestellt werden. Es kam der Vorschlag, dieses Plakat zu schrumpfen und mit dem Verweis auf die entsprechende Webseite zu drucken. Diese Postkarten könnten dann interessierten Besuchern ausgehändigt werden.	Christine Mostert: Ermittlung Kosten
VII.	<b>Tätigkeit der städtischen Verwaltungsgesellschaft BSMF (Bericht Petra)</b> Die Gesellschaft hätte sich in den letzten Jahren wie eine Hausverwaltung um alle technischen Beanstandungen an Petrihaus und Atelier kümmern sollen, tatsächlich ist aber wenig passiert. Das soll sich nun – nach einem gemeinsamen Gespräch - bessern. Tatsächlich gibt es sehr viele Mängel, die wegen der Corona-Pandemie erstmal unentdeckt geblieben sind. Nun ist leider die Gewährleistung abgelaufen.	
VIII.	<b>Betreuung der Internetseite (Bericht Petra)</b> Frau Mlynczak will dies nicht mehr machen. Petras Tochter, Yasina Junghenn, die professionell in diesem Bereich tätig ist, wird dies gegen Honorar übernehmen (6 Stunden im Monat).	

TOP	Ergebnis	Wer?
IX.	<p><b>Organisation der offenen Sonntage (letzter Sonntag im Monat, Februar – November), 14:00 bis 17:00 Uhr</b></p> <p>Die Verantwortung für den offenen Sonntag wird aufgeteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Museumsdienst: Oda Swart</li> <li>• Café: Natascha Wessel</li> </ul> <p>Um die Transparenz zu erhöhen gibt es eine <b>Google-Sheets-Datei mit dem Namen Petrihäuschen</b>, in der jeder sehen kann, wo noch Mithilfe benötigt wird. Gleichzeitig kann man sich auch für einen Dienst zu einem bestimmten Termin eintragen. (Dafür muss man sich bei Google registrieren, wenn man das nicht schon gemacht hat).</p> <p>Wenn man auf folgenden Link klickt, öffnet sich die Datei auf dem Bildschirm:</p> <p><a href="https://docs.google.com/spreadsheets/d/1KxDP0uw06RjtfCrJY7ES9fb22ByXIKzV8VbGyTWHE/edit?usp=sharing">https://docs.google.com/spreadsheets/d/1KxDP0uw06RjtfCrJY7ES9fb22ByXIKzV8VbGyTWHE/edit?usp=sharing</a></p> <p>Dies kann am PC geschehen, aber auch am Handy. (Dazu muss man sich einmal die App <i>Google Sheets</i> aus dem App-Store auf das Handy herunterladen).</p> <p>Das Sheet umfasst vier Reiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PetrihausTreffpunkt (Verantwortung weiterhin bei Karin Schmidt)</li> <li>• Café</li> <li>• Museumsdienst</li> <li>• und zur Info die Organisation des Tages des offenen Denkmals mit allen Zuständigkeiten</li> </ul> <p>In den Tabellen kann man seinen Namen eintragen, wenn man etwas übernehmen möchte: Wenn man z.B. zwei Kuchen mitbringen will, würde man sich unter „Kuchen“ zweimal zu einem bestimmten Termin eintragen. Man tippt seinen Namen in das entsprechende Feld und drückt auf die <b>Entertaste</b> und schon wird alles gespeichert. Man kann die Tabelle dann unbesorgt ohne weiteres Speichern schließen.</p> <p>Parallel gibt es für die kurzfristige Abstimmung <b>zwei WhatsApp-Gruppen</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Gruppe Museumsdienst (verantwortlich Oda)</li> <li>- und die Gruppe Café (verantwortlich Natascha Wessel).</li> </ul> <p>Diese Gruppen dienen nur der kurzfristigen Abstimmung. So werden die Verantwortlichen <b>ca. 10 Tage vor dem offenen Sonntag</b> schauen, ob sich genügend Mitglieder beteiligen oder noch Unterstützung nötig ist und bei Bedarf in der Gruppe fragen, wer noch eine Aufgabe übernehmen kann. Oder wenn jemand kurzfristig krank wird, kann sie fragen, wer sie ersetzen kann.</p> <p>Jeder, der an der Gruppe Museumsdienst oder Café teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Oda (<a href="mailto:oda.swart@outlook.de">oda.swart@outlook.de</a>) oder Natascha (<a href="mailto:wessel_natascha@web.de">wessel_natascha@web.de</a> mit Unterstrich zwischen Nachnamen und Vornamen), sofern dies nicht am 15.2. bereits erfolgt ist. (Grundsätzlich kann jedes Gruppenmitglied weitere Gruppenmitglieder hinzufügen, nicht nur der Administrator).</p>	<p>Oda Swart Natascha Wessel</p> <p>Alle Interessierte</p>

TOP	Ergebnis	Wer?
	Es ist für die Teilnahme an den Diensten <b>nicht zwingend</b> , dass man das Sheet oder auch WhatsApp benutzt. Eine Kommunikation per Mail oder Telefon an die Verantwortlichen ist genauso möglich, wenn jemand eine Aufgabe übernehmen möchte.	
X.	<b>Durchführungen von Veranstaltungen</b> Es werden noch Mitglieder gesucht, die bei der Umsetzung des Programms 2025 helfen. <i>Nachtrag zur Sitzung:</i> Auch hierfür wird eine WhatsApp-Gruppe angelegt, in der sich alle eintragen können, die generell bereit sind mitzuhelfen. Jeder, der das möchte, meldet sich bitte bei Petra.	Alle Interessierte Petra Spitzlei
XI.	<b>Brentano-Honig-Tag am offenen Sonntag, den 25.5.25 (Bericht Petra und Rose)</b> Zusätzlich zu dem normalen Programm wird es einen Vortrag über Bienen und einen Honigverkauf geben (siehe Veranstaltungsprogramm). (Hintergrund: Wir planen, wie zu Georg Brentanos Zeiten, die Bienen wieder am Fenster des Museums anzusiedeln.)	Michaela Pfennig, Beatrix Schmidt, Rose Behboudi, Ada Merkel
XII.	<b>Tag des offenen Denkmals am 14.09.25 / 14:00 bis 18:00 Uhr</b> Oda stellte das Programm vor (siehe Anhang). Anschließend wurden die Aufgaben verteilt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Aufbau, Abbau, Aufsicht am Wehr, Springer:</b> Bernhard, Holger, Lothar Hense</li> <li>- <b>Infostand:</b> Bettina Schuhmacher, Rose Behboudi, Petra Spitzlei</li> <li>- <b>Verkauf Ginkgobäume:</b> Erika Gottwald und Ada Merkel</li> <li>- <b>„Bastelgruppe“</b> zur Rahmung von Ginkgoblättern: Petra Spitzlei, Annelie Liebl, Rose Behboudi, Sabine Lüttge, Oda Swart</li> <li>- <b>Verkauf Petrihausandenken</b>, Kunstdrucke, Wasserflaschen: Petra Spitzlei und Friedrich Cremer</li> <li>- <b>Bücherverkauf:</b> Britta von Eitzen und Karin Rebenstock</li> <li>- <b>Springerin:</b> Annelie Liebl, <b>Einspringen im Notfall:</b> Inge Heil</li> <li>- <b>Museumsdienst:</b> Ada Merkel, Rose Behoudi, Beatrix Schmidt, Michaela Pfennig, Oda Swart.</li> </ul> Gerne können sich noch weitere Mitglieder einbringen.	Siehe links
XIII.	<b>Ausflug im August</b> Vorschläge können gerne an Karin Schmidt gesendet werden.	Alle Mitglieder

Rückfragen und Rückmeldungen zum Protokoll bitte an Oda Swart.

Wir freuen uns auf das nächste Treffen am Dienstag, den 15. April 2025!

Herzliche Grüße

Oda Swart

(oda.swart@outlook.de / 0172 822 36 91)